

Aus den Verbänden

Open Access

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“: Fortsetzung der Förderung in 2016/2017

DOI 10.1515/bd-2016-0016

Für das Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ erteilte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) und seinem Verbundpartner, der Stiftung Digitale Chancen, die Zusage zur weiteren Förderung in 2016/2017. Das Projekt wurde in einem programmweiten Verfahren positiv evaluiert und hat – mit 33 weiteren Programmpartnern – den Förderbescheid erhalten, um in den nächsten zwei Jahren weitere „Bündnisse für Bildung“ mit und durch Bibliotheken zu initiieren.

Von 2013 bis 2015 wurden durch „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ 264 lokale „Bündnisse für Bildung“ in 15 Bundesländern geschlossen, mit mehr als 10.000 TeilnehmerInnen bei über 800 Aktionen. Unterstützt wurden sie dabei von mehr als 580 ehrenamtlichen HelferInnen, geschult im Umgang mit digitalen Medien in 100 Qualifizierungen durch die Stiftung Digitale Chancen.

Frank Simon-Ritz, dbv-Vorsitzender: „Die positive Bewertung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung bestärkt Bibliotheken in ihrer Rolle als unverzichtbare kommunale Bildungspartner und wesentliche Akteure in der Vermittlung von Sprach-, Lese- und Informationskompetenz. Die lokalen „Bündnisse für Bildung“ stellen sich dabei nun auch der Herausforderung, jungen Flüchtlingen und Asylsuchenden die notwendigen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, um ihnen Zugang zu wichtigen Bereichen des sozialen und gesellschaftlichen Lebens zu ermöglichen.“

Bibliotheken und weitere Akteure der kulturellen Bildung können über „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ eigene Ideen zur Leseförderung mit digitalen Medien umsetzen. Von Workshops, Ferienkursen über Schnupper- oder Intensivtage sind vielseitige Formate möglich. Über eine eigenständige und kreative Mediennutzung soll Spaß am Lesen entwickelt werden. Zielgruppen sind bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren. Die Angebote richten sich ausdrücklich auch an junge Flüchtlinge und Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen

im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.lesen-und-digitale-medien.de.